

[5867.] **C. Laumann** in Goesfeld sucht: Maßl, Erklärung der heil. Schrift. cplt. **Hunolt's Sittenlehre**. 12 Bde. Gräber Ausgabe 1842.

[5868.] **Fr. Brandstetter** in Leipzig sucht antiquarisch und bittet um Offerten: 1 **Bauffet, Graf v.**, Lebensgeschichte **Fenelon's**. Deutsch von Feder. 3 Bde. Würzburg, Stahel'sche Buchh.

[5869.] Die **Buchhandlung des Waisenhauses** in Halle sucht: 1 **Stael, de l'Allemagne**. 4 vol. 1823. (Brockhaus.)

[5870.] Die **Dittmer'sche Buchhandlung** in Lübeck sucht unter vorheriger Preisanzeige: 1 **Winer, bibl. Realwörterbuch**. 2 Bde. 3. Aufl.

[5871.] **C. Zimmermann** in Slogau sucht: 1 **Heflein u. Rogau**, Berlins berühmte u. berühmte Häuser. (Berlin, Cohn & Co.)

[5872.] Die **Jonas'sche Sortimentsbuchhandlung** (E. Steintal) in Berlin sucht antiquarisch, doch gut erhalten: 1 **Grabbe's sämtliche Werke**. 1 **Zeitschrift für Gymnasialwesen**, herausgegeben von Müggel, cplt. 1 **Koch, Recht der Forderungen**. 1 **Dishausen, Geschichte der Vornamen**. 1 **Gerlach, D. v.**, das alte Testament. Dritte oder zweite Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wegen **Concurs-Eröffnung** unverzüglich zurück!

[5873.] **In Sachen der R. Nesselmann'schen Concursmasse**, zu deren einstweiligem Verwalter ich laut Börsenblatt d. d. 30. April vom hiesigen Königlichen Kreisgericht ernannt worden bin, richte ich hiermit die dringende Aufforderung an Sie, mir auf gewöhnlichem Buchhändlerwege schleunigst zurückzusenden:

- 1) alles, was Sie überhaupt der Firma **R. Nesselmann & Co.** (oder früher **David's** Sortiments-Buchhandlung) noch aus alter Rechnung zu remittiren berechtigt sind;
 - 2) alles, was Sie von Verlags- und Commissions-Artikeln derselben Firma **L. O.-M.** 1856 etwa zur Disposition gestellt haben;
 - 3) alles endlich, was Ihnen von besagter Firma seit 1. Januar d. J., also auf neue Rechnung, pro nov. oder à Cond. geliefert worden.
- Berlin, 30. April 1856.
Max Moltke. (Behrenstr. 64/65.)

[5874.] **Zurück.**
Durch gefl. schleunige Remission der lagernden Expl. von **v. Berned, Buch der Schlachten** werden Sie mich verpflichten. à Cond. kann ich davon nichts mehr liefern.
Leipzig. **H. Gumprecht.**

[5875.] **Zurück!**
Diejenigen geehrten Handlungen, welche von

Langenbeck, Impfung der Arzneikörper, Elfried von Taura, die stille Mühle, Schlönbach, 12 Frauenbilder
Exemplare ohne Hoffnung auf Absatz auf dem Lager haben, werden mich, wenn es angeht, durch gefl. Remission dieser Artikel zu Danke verpflichten.
Carl Rümpler in Hannover.

[5876.] **Dringende Bitte!**
Durch gefällige schleunige Remission aller noch vorrätigen Exemplare von:
Haym, Wilh. von Humboldt
würden Sie mich zu grossem Danke verpflichten, da es mir, zur Ausführung fester Bestimmungen, gänzlich an Exemplaren fehlt.
Für gütige Berücksichtigung meiner ergebene Bitte sage im Voraus besten Dank und werde Ihre mir bewiesene Gefälligkeit in ähnlichen Fällen stets gern erwidern.
Berlin, den 5. Mai 1856.
R. Gaertner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[5877.] **Offene Stelle.**
Gesucht wird ein nicht zu junger Gehilfe, dessen Obliegenheiten vorzugsweise sein sollen: Beforgung des Verlages und einer damit verbundenen Zeitung (exclusiv die Redaction). Da der Betreffende auch die Geschäftskasse zu führen hat, so kann nur auf einen solchen Rücksicht genommen werden, der sich über sein pünktliches Arbeiten sowohl als seinen moralischen Lebenswandel genügend ausweisen kann. Wer bereits in diesen Branchen gearbeitet, erhält den Vorzug.

Offerten mit beigefügten Zeugnissen unter **T. L. # 1.** hat die Red. d. Bl. die Güte zu befördern.

[5878.] **Offene Stelle.**
Für eine größere Sortimentshandlung Berlins wird zum 1. Juni ein Gehilfe gesucht, welcher Sortimentskenntnisse besitzt und ein angenehmes Aeußere hat. Derselbe muß der französischen Sprache mächtig sein.
Offerten, mit Z. bezeichnet, wird Herr **C. Snobloch** in Leipzig gütigst befördern.

[5879.] **Offene Stelle.**
Für ein Leipziger Verlags- und Commissions-Geschäft wird gegen anständiges Salär ein tüchtiger Gehilfe zu baldigem Antritt gesucht. Neben Zuverlässigkeit und Schnelligkeit in den allgemein buchhändlerischen Arbeiten wird vorzüglich auf eine gründliche Kenntniß der französischen Sprache gesehen. Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Chiffre **A. C. # 1.** pr. Adr. der löbl. Red. d. Bl.

[5880.] **Lehrlings-Gesuch.**
Ein Knabe von rechtlich gesitteten Eltern, welcher Lust hat, den Buchhandel zu erlernen, und die dazu nöthige Schul-

bildung genossen hat, findet als Lehrling in einer preussischen Provinzialstadt in der Nähe von Leipzig sofort ein gutes Unterkommen.
Offerten unter Chiffre: **H. S. # 30.** werden durch Herrn **C. Graefe** in Leipzig — Poststraße — franco erbeten.

[5881.] **Offene Lehrlingsstelle.**
Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann kann als Lehrling sofort bei uns eintreten.
Musikalische Kenntnisse sind erwünscht.
Erfurt, den 1. Mai 1856.
Müller'sche Buchhandlung.
(F. Bartholomäus.)

Bermischte Anzeigen.

[5882.] **Musikalien-Auction.**
Mit 2monatlichem Credit.
Montag den 19., und Dienstag den 20. Mai c. wird durch Hrn. Auctionator **Rothwanger** im Auctionslocal eine vorzügliche Auswahl Musikalien, von den modernsten wie classischen Componisten, versteigert werden. Es sind vorhanden: ca. 1600 Piecen für Piano, zu 2 und 4 Händen — ca. 800 Gesangsstücke mit und ohne Begl. — Quartetten, Trios, Duos, Solos, für Violine — Musik für Cello u. s. w., wie auch viele Opern mit und ohne Text.
Die Musikal. sind theils ganz neu, theils sehr gut erhalten, und in starke Pappdeckel gebunden. Kataloge liefert die Buchhandlung des Hrn. **Theodor Vertling** in Danzig gratis, und empfiehlt sich zugleich zur Ausführung von Aufträgen zu dieser Auction.
Danzig, 24. April 1856.

[5883.] Die **Joh. Haas'sche Buchbllg.** in Wels erbittet sich **Militärische Schriften u. Pferdekunde für Cavallerie** in 1 und 2facher Anzahl.

[5884.] **J. Wieske** in Brandenburg ersucht die Herren Verleger von guten wohlfeilen Städteplänen, wenn möglich colorirt, welche sich als Vorlegeblätter zum Nachzeichnen eignen, Exemplare zur Ansicht zu senden.

[5885.] **Oesterreichischen Handlungen**
hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich den in jüngster Messe vielfach laut gewordenen Wünschen gemäß, die Guldenrechnung wieder aufhebe und in der **Thaler-Rechnung** (1 fl. = 30 kr.) facturiren werde. — Specification der in neuer Rechnung Ihnen gemachten Sendungen und der Disponenden, nach Thalerpreisen reducirt, wird Ihnen demnächst zugehen.
Berlin, 1. Mai 1856.
Carl Heymann.

[5886.] **Rest-Vorräthe,**
oder alte Auflagen und etwas ramponirte Expl. von **Jugendschriften mit Bildern, sowie auch Romane** werden zu kaufen gesucht, und Offerten mit Preisforderung unter Chiffre **L. U. # 22.** durch Herrn **C. F. Schmidt** in Leipzig erbeten.